Stadtschultheikenamt. Friz.

Schornborf.

Die städtische

foll auf die Dauer vom 1. Oktober 1888 bis 31. März 1889 im Sub miffionsweg vergeben merben.

Bebingungen unb Breisanfat finb bei Unterzeichnetem zur Ginficht auf. schriftlich und verstiegelt, mit der Auf. des Ausbleibens nicht stattfindet. reicht werden,

Den 10. September 1888. Stadtbaumeister Maier.

# Auftion.

Am Samstaa den 15. Sept. verfauft Straßenwart Bregenzer's Witme gegenüber bem unteren Badofen gegen Barzahlung von morgens 8 Uhr an:

Mannskleider, worunter 1 neuer Uniformhut und Rappe, Feld, u Sandgefdirr, 1 Waffermaage, Rübelgeschirr, 1 Krautstande, 1 Mehltruhe, 1 Faß, 3 Eimer haltenb, 1 Bräge, 1 Stande 1 Gullenfaß, 1 Handwägele. Auftionär Bacher.

Alle Diejenigen, welche Forberungen an bas Resikomite in Bezug auf bie Künkelinfeier zu machen haben, wollen ihre Rechnungen

## noch im Laufe dieser Woche

bei herrn Raufm. hahn einreichen Später einlaufenbe Ansprüche werben nicht berücksichtigt.

Das Komite. Kostime & Massen abliefern!

In bekannter guter Aus: führung und vorzüglichsten Qualitäten versendet das erfte und größte

F. Kehnroth, Hamburg,

zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Afd.) nene Bettfedern für 60 & das Pfund. fehr aute Sorte 1 M 25 &. Prima Salbdaunen 1 M. 60 & u. 2 M Prima Halbdannen hochfein 2 M 35 A, Frima Ganzdannen (Flaum) 2,50 u. 3 M. Bei Abnahme von 50 Pfb. 5%, Rabatt. Umtausch gestattet.

nem, holzgenagelten festen sohlen f. Frauen Dutz. 11 M. Preislisto frei. Hefert G. Engelhardt, Zeitz.

Oberamt Schornborf.

Feldbereinigung auf Markung Winterbach. Am Freitag den 19. Oktober d. F., vormittags 8 Uhr,

findet die Tagfahrt zur Abstimmung über ein für die Gewande Sterrenwerben 500 Mann und 536 Pferde berg und Säuschlaf ber Gemeindemarkung Winterbach in Antrag gebrach, tes Felbbereinigungsunternehmen auf dem Rathaus in Winterbach statt, wohnerschaft unter dem Anfügen be- woselbst auch der Plan und die sonstigen Vorarbeiten über das Unternachrichtigt wird, daß die Quartiere nehmen zu Jebermanns Ginsicht öffentlich aufgelegt find.

Im Anschluß an die Abstimmungstagfahrt findet sodann die Wahl Paraffin - Kerzen, 3 in die Vollzugskommission zu berusenden Landwirten nebst 2 Ervon 3 in die Vollzugekommission zu berufenden Landwirten nebst 2 Ersatzmännern burch die Beteiligten statt. Lon den 3 Landwirten dürfen glatt un gerippt, billigst bei nur 2 und von ben Ecfatmännern nur 1 ber Gemeinde Winterbach angehören. Kommt diese Wahl aus irgend einem Grund nicht zustande, so werden diese Kommissionsmitglieder auf Antrag des Oberamts nach Anhörung des Gemeinderats von der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, Abteilung für Kelbbereinigung, berufer.

Die beteiligten Grunbeigentumer ober ihre Vertreter werben zu ber Abstimmung unter Anbrohung bes Rechtsnachteils eingelaben, baß b'ej nigen, welche bei ber mit Namensaufruf ber Beteiligten in ber alphabetischen Ordnung bes Verzeichnisses sich vollziehenden Abstimmungstagfahrt weber in Person, noch burch einen seine Vertretungsbefugnis rechtsgiltig nach weisenden Vertreter erscheinen, als dem beantragten Unternehmen zustim gelegt und wollen Offerte längstens ber Vollzugskommission ausgeschlossen werden, und daß ein Einspruch ober mend angesehen und von der Teilnahme an der Wahl der Mitglieder eine Wiebereinsetzung in den vorigen Stand gegen diese gesetzliche Folge | umt terven, zu vas Surfagen.

Gleichzeitig wird aufgeforbert, etwaige noch nicht bekannte, aus dem non Krankheiten w Art. 4 und 5 bes Gesetzes vom 30. März 1886 obzuleitende Ansprüche ein Ratgeber für alle Leidende auf Freilassung von dem Unternehmen ober auf Anteilnahme an dem selben beim Orisvorsteher ober Oberomt innerhalb ber Ausschließungs. bez. burch die Verlagshandlung von frist von zwei Wochen geltenb zu machen.

Schornborf, ben 11. September 1888.

R. Oberamt. Rinzelbach.

Dbernrbach.

Amtsgerichts Schornborf. Im Konkurse über das Vermögen ber Kunstmühlebesitzerin Fries derike Speidel Witme, in Firma Fr. Speidel, zu Wasenmühle, Gemeinbeverbande Oberurbach, bringe ich auf ben Antrag ber Realgläubis ger und mit Zustimmung bes Gläubigerausschusses am

Montag den 24. ds. Mis., nadmittags 11/2 Uhr.

im Wege öffentlichen Aufstreichs im Ratszimmer zu Oberurbach aus freier | Hand zum Bertauf:

Gebäube: 7 a 58 qm die im Jahre 1877 aus Backstein neu erbaute, 4stockige Runstmühle, enthaltend 1 Gerbe und 1 Umfriedschen Mahlgang. 3 Schrotenwalzenstühle, 1 Auflösestuhl. 1 Viktoriastuhl, 3 Champagnergänge, 9 Cylinder, 1 Fruchtputerei, bestehend in 1 Bürstmaschine, 1 Seegerschen liegenden Fruchtputzma-

fcine, Trieur und Drabtcylinber; angebautem 2stockigtem Wohnhaus mit gewölbtem Reller, besondersstehender Scheuer mit gewölbtem Reller, 1 Wagenremife, Wagenschuppen, Geflügelstall:

8 a 21 qm Hofraum mit auf Freiposten ruhendem Labeschuppen 2 a 39 am eine im Jahr 1872 erbaute Sägmühle mit Hochfägegang, Runbfäge, Blocaufzug und Sägfräßmaschine; 14 a 89 qm Hofraum und Holzlagerplat und

bie au 22 Pferbefraften geschätte Wasserkraft; 15 a 27 qm Gemuses und Grasgarten,

biese Realitäten ein geschlossenes Ganzes bilbenb.

Brandv.-Anschlag der Gebände incl. Zubehörden 114 700 M Gemeinberätlicher Anschlag 70 700 M Kelbaüter:

3 ha 63 a 85 qm Acker, Wiesen und Baumgut, Oberurbacher Markung, ganz in ber Nähe ber Mühle gelegen und 20 a 23 qm Wiese im Sargensand, Schornborfer Markung, Gemeinderätl. Anschlag ber Feldgüter 10 780 M

Ein Kischwasser, Anschlag Das Anwesen liegt an ber Hauptstraße von Schornborf nach Emund. Kilometer von den Gemeinden Obers und Unterurbach und 3 Kilometer von der Eisenbahnstation Schorndorf entfernt und befinden sich Gebäude wie Güter in autem baulichen Zuftanbe.

Raufsliebhaber, Auswärtige mit gemeinberätlichen Bermögenszeugnissen neuesten Datums erlaube ich mir mit dem Anfügen einzulaben, baß die Kaufschillinge für die Feldgüter nach erfolgtem Zuschlag bar aufzulegen sind, an dem Kaufschilling für bas Mithleanwesen 1/4 bar, der Rest aber in 3 gleichen mit 4'/2 % verzinslichen Jahreszielern bis 1. Januar 1890, 1891 und 1892 abzutragen ist, auch für die Kaufschillinge tüchtige Bürgen zu flellen find.

Schornborf, ben 9. September 1888. Ronkursverwalter: Gerichtsnotar Gaupp.

Mein

Baumqut

in ber Schlampanne, mit schönem Obstertrag, ift mir ernstlich feil Friedr. Bühler, Seifensteber.

**E**lehtes t wieber frisch eingetroffen. Erdől.

j raffiniertes, ganz wasserhell,

Prima Stearinkerzen in verschiebenen Größen und Packs ungen, pr. Pfb. von 45 & an,

Friedr. Bühler. Seifensieder.

Ma Kranken, I welche an Magen: u. Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Rehltopfund Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibstrantheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüfenleiden, Kropf=, Augen=, Ohren= lu. Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- u. Nerven-

Ju empfehlen. Roftenl. u. franko zu A. Pfautsch & Cie. in Stuttgart.

leiden, Frauenkrankheiten, Bleich-

Schwefelschnitten empfiehlt sehr billig

Eugen Deef, Urbanftraße. Ein fraftiges, fleißiges

Dienstmädchen

Walk z. Krone. Sute Abend Leberwürste

Mezger Wacker.

mit und ohne Verschluß von ausges zeichneter Llualität impfiehlt A. Schnabel, Dreber.



Icusions-Quittungen für invalidierte Ofstiere, Aerzte, Beamte und Soldaten sind vorrätia in der

C. W. Mayer'ichen Buchbruckerei.

Bruchbänder, De Abester Konstruktion in allen Formen und Größen, werden auf briefliche Bestellung der Maßangabe entsprechend, geliefert Nicht konvenierende Bandagen werden fostenlos umgetauscht. Ein belehrendes. Schriftchen über Bruchleiden kann gratis und franko von uns bezogen werben. Man adressire: Un die Berlanstalt für Bruchleiben in Glarus (Schweiz.)"

Winnenden, 6. September 1888. höchft. | mittl. | nied. M & M & M & 3tr. 7 96 7 08 6 73 Haber 8 12 7 02 6 35 Waizen 2 30 2 20 \_ \_ Gerste 12 Roggen |3|20|3-|2|60Ackerbohnen Welschtorn 2 70 - - -

Fruchtpreise.

Eugen Heß, Urbanftrage. Der Abbrud-unserer Originalartikellift nur mit Quellenangabe gestattet. Redigiert, gebrudt und verlegt von I Rosler

Erbsen

Linsen

Nº 109

herarn ht, ber Ausführung des Denkmals näher | Zum Schluß richtete ber Redner ernste Ermahn. zu treten, und daß es deshalb erwünscht wäre, ungen an die Jugend und die Aufforderung in Bälde die Gesammtsumme der verfügbaren zu einem Hoch auf unser deutsches Vaterland Mittel übersehen zu können. Das Komite bittet Raifer und Reich, das ebenso freudig und beshalb, die Sammlungen in Stadt und Land fräftig aus ben jungen Rehlen ertonte, als die wieber aufzunehmen, um fie in Balbe zu einem | hieran fich schließenbe "Bacht am Rhein." befriedigenben Abschluß tühren zu können.

Anitsblatt für den Gberamtsbezirk Schorndor

Hamstag, den 15. September 1888.

Das provis. geschäftsführende Komite. Stuttgart, September 1888.

Den Aufruf für das in der Landeshaupt-Einheit und Größe, auch bei uns in unserer stadt Stuttgart zu errichtende Denkmal haben unterzeichnet:

Wilhelm Pring von Württemberg, Chrenpräsident.

Gustav Siegle, Reichstagsabg., Vorsigenber. D.A.Bez. Schornborf: Landtagsabg. Präfis bem Festplatz mit Brod, Wurft und Most und bent von Hofader in Stuttgart, Fabrifant Arnold jr., Fabr. Breuninger, Fabr. Paul Stadtschultheiß Friz, G. Birkhold.

## Die Künkelinfeier.

bas Kinderfest in ber gleichen Beise statt, von seinen Feinden mißachteten und mißhandels wie feither bei ben Sebanfeiern.

Ganzen befriedigende Erfolge auf. Aber, wie sämtlicher Schulen mit ihren Lehrern auf dem Vaterland von ganzem Herzen zu lieben, eingeja in Folge der eingetretenen Unterbrechung be. Marktplatz und sangen unter Musikbegleitung: benk der auch vom Festredner citierten Worte greiflich ift, die Beiträge fließen bem Komite "Großer Gott wir loben Dich!" Dann bewegte Schillers: "Ans Baterland, ans teure, schließ seitdem weder so rasch noch so allgemein zu, sich der Zug nach dem Takt der vorangehenden bich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen! wie dies bei bem unzweifelhaft vorhandenen Musik burch die Hauptstraßen der Stadt nach Hier sind die starken Wurzeln beiner Kraft." Interesse für ben geliebten Toten zu erwarten bem Festplatz und in die Festhalle, wo sich die Mit einem Hoch aufs Vaterland, in das die ware. Jebenfalls ift nicht zu verkennen, daß Jugend an ben ichon fürs Bankett aufgestellten Rinder aus voller Bruft einstimmten, schloß der sehr Viele, welche die aufrichtige Absicht hegen, Tischen niederließ. Nach Absingung eines patri- Redner, und mit dem Choral: "Nun danket alle an der Erfüllung diefer für Stadt und Land otischen Liedes hielt Herr Mittelschullehrer Lauffer | Gott" auch das Kinderfest. so bebeutungsvollen Chrenpflicht in reichlicherem | eine für das Verständnis von jung und alt bebas unterzeichnete Komite barauf aufmirksam insbisondere Schorndorf vor 200 Jihren burch ehrten. Leider verbietet uns der Raum des

machen zu sollen, daß nunmehr der Zeitpunkt i die mutige Bürgermeisterin Künkelin erfuhr.

die vierspaltige Beile oder deren Faum 10 Pfg Auflage: 1600.

**33.** 

Jahrgang.

Hieran reihten sich Deklamationen von Mäb. chen aus der Mittelschule und von Knaben aus ben beiben Klassen ber Latein- und Realschule. Besondern Beifall fand die Aufführung von Lateinern der Oberklasse in Konumen auf der Festbühne. Sie hatten den ersten Aft aus Körners Zriny nicht nur tüchtig einstudiert, sondern auch wirklich gut bargestellt.

Dann folgte bie Speifung ber Kinder auf hierauf die verschiedenen Spiele der Mädchen und Knaben: Reigen, Ringen, Sacklaufen, Klettern Gabler, D.A.Arzt Dr. Gaupp, Defan Finch, | u. f. w. Prazis 6 Uhr wurde ber Ruckzug in die Stadt und auf den Marktplat angetreten, wo Herr Diak. Verw. Pfahler der Jugend in warmen Worten nahe legte, wieviel wir und sie, als Angehörige eines nunmehr geeinigten großen Vaterlandes vor uns haben vor benen, Am zweiten Tag, Freilag, fand nachmittags bie die 3 it des burch Uneinigkeit geschwächten, ten Deutschlands mit erleben mußten. Um fo Um halb 2 Uhr sammelten sich die Kinder mehr sei es Pflicht auch für die Jugend bas

Um halb 7 Uhr füllte sich wieder die Fest. Maße sich zu beteiligen, nur barum bis jest rechnende warme Ansprache, deren Hauptinhalt halle, aber diesmal von Erwachsenen, zum nicht bazu gekommen sind, dieses Vorhaben aus. die geschichtliche Darlegung der Befreiung unseres Bankett, bei welchem die Herren Stadtschultheiß zusühren, weil es an einem äußeren Anstoß beutschen Baterlandes und unserer württem. Friz unsern König Karl, Oberförster Knorr den bergischen Heimat aus der Franzengefahr, wie deutschen Raiser Wilhelm II. und Fabrikant Von dieser Voraussetzung geleitet, glaubt wir sie vor 18 Jahren erlitten, und wie sie Gabler die Weiber von Schorndorf burch Toaste

# Angela.

Erzählung aus vergangenen Tigen.

Soldeint Pienstag, Ponnerstag u. Hamstag. Abonnementspreis: -lexteljährlich 90 Ffg., durch die Post Bezogen i Sheramtsbezirk vierteljährlich 1 Zuk. 15 Ffg.

Aufruf.

Als vor nahezu 6 Monaten ber eble

ftarb, ging burch Stadt und Land eine Beweg

worden ist. In allen Kreisen gab sich die An=

sicht kund, daß diesem hohen Vorbild mensch.

licher Tugenden, dem Begründer ber beuischen

engeren heimat ein würdiges Denkmal ersteben

muffe, und mit begeistertem Hochgefühl war

jeder bereit, nach seinem besten Können und

stadt des Landes zu errichtendes würdiges Denk-

mal waren eben in ben Gang gesit, ba wurde

durch jene furchtbaren Elementarereigniss, welche

unsere Brüder im Norden und Often Deutsch=

lands trafen, die allgemeine Sorge auf die

Unterstützung dieser Notleidenden gelenkt und

es verstand sich von selbst, baß die Samm-

lungen für bas Denkmal von dem geschäftsführ-

enden Komite zurückgestellt wurden, bis jenem

unmittelbar bringenden Bedürfnis genügt mar.

Neuem begonnen worden und weisen auch im

Mittlerweile sind die Sammlungen von

Die Sammlungen für ein, in der Haupt.

Bermögen zu diesem 3m de beizusteuern.

wie sie so tief und ernst und allgemein

nie bei dem Tobe eines Menschen erlebt

Fortsetzung.

"Junger Mann", antwortete ernst und streng ber Marchefe; ba ich biefe Sprache als unüberlegte Aeußerung und bein Benehmen als ben romantischen Enthusiasmus eines Anaben ansehe, so will ich es bir biesmal — merke bir aber auch, nur biesmal vergeben. Erkennst bu, baß bu gefehlt, und willst bu biefer thörichten Liebe entfagen ?"

.. Mein Bater — \_ "

"Das verlange ich von bir", unterbrach mit erhobener Stimme ber Marchese seinen Sohn, "und um bir zu beweisen, daß ich mitleidsvoller als gerecht bin, will ich bem Mabchen ein kleines Jahrgelb zukommen laffen, als Erfat für bie hochgeben. ben hoffnungen, benen es sich bingegeben und nun entsagen muß!"

jugeben, die gleich ihrer Tante aufs höchste gekränkt fantwortung ziehen werde, der sie zu verleumden fein mußte. Rennen Sie mir benjenigen, welcher | fich erdreiftet!" es gewagt, biese Damen, welche ihrer ganzen Achtung würdig sind, in einer Beise zu foilbern — — "

fo vielem Migvergnugen wie Beforgnis beobachtete, Gebuld ift übrigens zu Ende - - " "ich fcente nicht leicht Gerüchten Glauben, fann aber länger nicht zweifeln, baß ich bie Wahrheit und in bem noch folgenden Gefpräch gerieten Bater vernommen. Du bist von ber jungen Person, die und Sohn heftig aneinander. Ersterer forderte gewiß eben so schön wie gewandt ift, hintergangen von diesem bas Bersprechen, Angela Manfrebi worben, beine Gitelfeit hat fich beihören laffen, aufgeben zu wollen, letzterer bagegen, ihm feine gieb sie auf und ich will bir Beweise ihres mahren Unkläger und ihre Verleumber zu nennen. Da Charakters verschaffen, die ohne Zweifel beinen keiner von ihnen nachgab, trennten fie fich in ber jett fo festen Glauben an sie mankend machen höchsten Aufregung. werben!"

Sie haben noch nie Urfache gehabt meine Worte Angela in einem so wenig mahrheitsgetreuen Lichte in Zweifel zu ziehen, so gebe ich Ihnen benn zum bargestellt, boch konnte er, aufgeregt wie er mar, "Mein Bater", erwiederte Giovanni, kaum Pfande, daß Angela Manfredi und ihre Tante zu keinem bestimmten Schluß barüber kommen. im stande, sich zu beherrschen, "niemals werde ich die ebelsten und ehrenhaftesten Charaktere und Ge- Um Abend besselben Tages ward er zu seiner

"Du scheinst zu vergessen, bag bu einer hoch und makellos dastehenden Familie angehörst", entgegnete kalt und gemeffen ber Marchefe, "bu über "Junger Mann", unterbrach ihn abermals bie Ehre berfelben zu machen haft, und nicht nach ber Marchese, welcher seine Aufregung mit eben Belieben über bich verfügen kannst! — Meine

Allein auch Gievannis Gebulb mar erschöpft.

In fein Bimmer gurudgekehrt, gab Giovanni "Sie aufgeben?" widerholte Giovanni ruhig. sich dem angestrengtesten Nachbenken über bie Ber-"Nein mein Bater, bas vermag ich nicht mehr. fon bin, welche feinen Eltern fein Berhaltnis ju

ein falsches Berfahren gegen Signora Manefredi sinnungen besitzen, und ich benjenigen zur Berant= Mutter befohlen, welche er in ihren Gemächern

weiteren Reben teils des Konzerts, teils der Restspielgesellichaft und des Festspieldichters gebacht murbe. Mit großem Beifall murben die von ber "Lise" in schwäbischer Mundart barge-Weibern erwiesene Shre" aufgenommen. Bis nach Mitternacht blieben noch Gaste in der Fest. halle. — Auch beim Bankett hat sich die Zweck. mäßigkeit der Festhalle und ber Beleuchtung sehr deutlich gezeigt.

Am Sonntag um 6 Uhr Abend wurde jum lettenmal das Fesipiel zur Aufführung gebracht und mögen die Mitwirkenden sichs zur Chre rechnen, daß sie nicht wenig dazu beigetragen, daß die Finanglage der Komiteklasse eine gunftige geworden. Von allen Seiten hört man nur eine Stimme und zwar: "eine ganz voraualiche Darstellung." — Wer unparteiisch ururteilt, wird fagen muffen, das gange Fest von a ble z ist in der That schön und sehr anständig verlaufen und kann sowohl das Fistomite als die Stadt felbst stolz sein auf diese in jeder Beziehung gut gelungene Gebächtnisfeier des Jahres 1688.

### Ein Besuch auf den Ansiedelungs= aütern in Vosen.

lerstellen gemacht worden und is herrscht unter bevorzugt werden. den Ansiedlern eine rege Bauthätigkeit; neue werden den Ansiedlern von der Kommission wohnlich eingerichtete Holzbaracken gegen billige Entschädigung hergestellt; auch das Erbauen von Kirchen und Schulen ist von Staats wegen in Angriff genommen. Die einzelnen Anstedel. ungen haben einen Klächengehalt von etwa 10 bis 20 Hektar. Der Ansiedler erhält ein mög. lichst arrondierendes Grundstück, und ift es ihm wird, um die schon vorhandenen Gebäulichkeiten zu verwerten, ein größerer Komplex an bemitteltere Ansiedler vergeben.

Die Bedingungen find fo gunftig gestellt, gerne bereit.

Blattes näher auf diese mit allgemeinem Bei- | daß Leute mit einem Barvermögen von 2000 fall aufgenommen Reben einzugehen, wie wir bis 3000 M schon ein Gut von 50 bis 60 benn auch nur kurz erwähnen können, daß in Morgen sich erwerben können; die Kommission gewährt fogar unter Umständen noch einen Beitrag zum Bauen.

Der Komission liegt hauptsächlich viel baran, tüchtige Ansiedler zu bekommen. Nachdem brachten "Dankesworte für die den Schorndorfer ich den Boden und den Stand der Felder ge- am 25. ober 26 September von Friedrichshafen sehen, bin ich zu der vollen Ueberzeugung ge- hier ein. langt, daß fleißige Lindwirte auch mit geringem Bermogen dort eine gesicherte Erifteng finden

> ober Polen fprechen hörten, klang es uns wie | jektierten Nedarbrude zwischen Berg und Cann-Wolfsgeheul in den Ohren, ja mancher hat von | statt eingehende Fundamentuntersuchungen an 6 ber bortigen Gegend munberbare Begriffe. Ich Pfeilerbauftellen mittelst Abteufung bis ju 6 habe es ganz anders gefunden, als man bei Schächten vorzunehmen. uns so landläufig meint, und was die Augen dafür finden.

Es ist nicht die Absicht, burch biefe Zeilen | eingeleitet. unsere Schwaben zum Auswandern überreben Ueber einen Besuch auf den Ansiedelungs- zu wollen. Da aber ber Auswandererzug nach ift in der Straubenmuble, 11/2 Stunden untergutern in Posen schreibt im Landw. Wochenblatt Amerika und Auftralien in meist ungeordnete halb Aalen am Rocher gelegen, ein 11jähriger Nr. 34 Herr E. Esich aus Bietigheim folgendes: und unsicherere Zustände immer ein farter knabe verschwunden. Man nahm als zweifel-Im Rreise Gnesen und Wangronit find ift, so muß barauf hingewiesen werben, bag los an, bag bas Kind im Rocher ertrunken sei. von der Ansiedelungskommission mehrere Ritter. ein Mann, welcher mit seiner Familie in eine Aber die gründlichste Durchsuchung des Rocherguter von polnischen Coelleuten angekauft wor- oeutsche Provinz mit geordneten Verhältniffen bette lieferte keine Spur von demselben. Nun den, unter anderen das Gut Swiniary mit zieht und eine von der Regierung eingesetzte ift durch einen Offizier, der das Ausschreiben einer zusammenhängenden Fläche von ca. 870 Kommission hinter sich hat, die ihm in jeder des vermißten Kindes im Staatsanzeiger ge-Hektar; dasselbe ift etwa 2 Stunden von der hinsicht an die Hand geht und auf fin Wohl. lefen, ben Eltern besselben die Milteilung ge-Garnisonsftadt Gnefen, 1/4 Stunden von der ergeben bebacht ift, einem ungleich befferen und macht worden, er habe bei einer Zigeuerbande Gisenbahnstation Mieltschin entfernt. Auf die- sicheren Sticksal entgegen geht; auch bleibt er ein Rind gesehen, bessen Aussehen mit der im fem Gut ist die Besiedelung im besten Gange als Grundbesitzer dem beutschen Baterlande er- Ausschreiben gestandenen Gestaltsbezeichnung und wurde dieselbe von mir einer eingehenden halten. Der Ansichelungskommission ift fehr übereinstimme. Der Bater bes Rindes begab Besichtigung unterzogen. Die Boden Berhält. wohl bekannt, daß ber schwäbische Bauer nach sich zunächft zu dem in der Nähe im Quartier nisse sind durchweg gunftige; Rogen, Weizen allen in Gurapa, Amerika und Australien ge- liegenden Offizier und von dort aus auf die und Gerste stehen gut; Hafer, Kartoffeln, Wick | machten Erfahrungen einer ber besten Ansiedler | Suche nach ber Bande, die in der Crailsheimer futter, Rottlee, Rüben fehr gut; Zuckerrüben- ift, und daß er feine heimatlichen Gebräuche Gegend von dem Offizier gef hen worden war. Stationen find in nächster Nabe. Aus diefer auch in der Ferne festhält, gerade deshalb murde | Man ift natürlich fehr gespannt auf das Resul-870 Hektar umfassenden Fläche sind 40 Ansied- | er von der K. Ansiedelungskommission besonders | tat seiner Nachforschungen.

Baufer und Scheuern find jum Teil icon fertig, am Feiertag Matthai, ben 21. Sept., in hem- einer hiefigen Offizin fich in feiner Existeng beund sind dieselben für landwirtschaftliche Zwecke mingen unter Leitung Gr. Erzellenz Freiherr broht, sofern er, was heute noch fraglich, mit febr praktisch eingerichtet. Während bes Bauens v. Barnbubler pormittags 11 Uhr eine Ber- | bem Leben bavonkommt. Derselbe murbe versammlung abgehalten wird, bei welcher jeber. gangene Woche von einem Infekt in die Hand mann, der fich für die Sache interessieren sollte, gestochen. Um den dadurch verursachten Hautgerne Aufschluß erhält.

sich schon zwölf Familien zur Anstedelung ent- fceint Bleiftaub von ben ben Fingern anhaftenichloffen und burften sich im Remothale auch ben Bleiteilchen ber L.ttern in die kleine Stich-Leute finden, welche anstatt nach Amerika ins wunde gekommen zu fein. Wenige Stunden Ungewisse auszuwandern, im Deutschen Reich, später trat Fieber, in Verbindung von Schüttels felbst überlassen, die erforderlichen Gebäude ju als deutsche Bürger bei günstigeren frosten ein. Der herbeigezogene Arzt konstatierte errichten; nur mit ben fogenannten Restgutern | Berhaltniffen als Amerika fie zu bie- Blutvergiftung. Trop ber tiefen in ber Klinik t'en im Stande ist, eine rentable Nieber- vorgenommenen Schnitte in hand und Arm laffung zu gründen, Luft hätten. Die Rebat- fcheint bas Uebel bereits fo weit gegriffen zu tion ift zur Vermittelung jeglicher Austunft baben, daß vorläufig geringe Hoffnung auf

aufsuchte. Es widerholte sich hier fast wo tlich andern Gegenden bes Konigreichs lebte. Er be- ihm anvertraut und ihn gebeten, biesen auszuforschen' bie mit seinem Bater gehabte Unte redung, boch tleibete eine Stellung in der Berwaltung bes Lanbes, um es in jeder Beise verhindern zu suchen. Dem Dieser Vertraute mar ein weitläufiger Ver- Legenheiten fich ihr gefällig zu erweisen. Bei ber ungen teil, die nur allgemeine Gegenstände betrafen, wandter ihrer Familie, ber Conte bi Locarno, ber, ersten Entbedung von ihres Sohnes Liebesverhalt- und in denen er nie auf seine Liebe und Wunsche unvermählt, balb in ber Stadt Reavel, balb in nis batte fie in ihrer Aufregung und Sorge fich binbeutete.

Stuttgart, 13. Sept. Entgegen ben qu= lett verbreiteten Rachrichten melben die hiefigen "Neuest. Nachr", daß Raifer Wilhelm gum Besuche unseres Königspaares am 28. September nach Stuttgart kommt. Das Königspaar trifft Cannstatt, 11. Sept. Wie die C. A.

Zagesbegebenbeiten.

Württemberg.

melbet, ift die R. Strafen- und Wafferbauinspektion Stuttaart vom R. Ministerium des Wenn wir Süddeutsche früher von Posen Innern beauftragt worden, anläßlich der pro-

Badnang, 12. Sept. heute nachmittag sehen, das glaubt das Herz. Ich sah dort Obst- bat ber bei Dekonom Schad in Oberschönthal baume, wie man sie stärker und schöner im Unter- mit Obstauflesen beschäftigte 14 Jahre alte Georg lande nicht fieht, nur find eben wenig ange- Rlent, Schuhmacherssohn von Rieselhof das 41/2 pflanzt. Auf meine Frage, warum bem Obstbau | Jahre alte Kind seiner Stiefschwester im Hausnicht mehr Ausmerksamkeit geschenkt werbe, er. ohrn seines Dienstherrn mit dessen Rundnadelwiberte mir ein polnischer Cbelmann: "Wir | Gewehr erschoffen. Ueber ben Bergang ift nichts haben keine Berwendung für Obst". Das Most- näheres bekannt, da die übrigen Personen auf bereiten kennt man nämlich bort nicht; die sud= bem Felde waren. Wahrscheinlich ist ber Une beutschen Ansiedler würden gewiß Gerwendung glücksfall durch Spielen mit bem Gewehr herbeigeführt worden. Gerichtliche Untersuchung ift

Malen, 10. Sept. Vor ca. 14 Tagen

Zübingen, 12. September. Auf recht Soeben wird ber Rebaktion mitgeteilt, daß I bedauerliche Beise sieht der langjährige Siker reiz zu milbern, rieb er bie empfindliche Stelle Aus ber Gegend von Hemmingen haben wiederholt mit ber anderen Hand und hiebei völlige Widerherstellung porhanden ift.

Die Erlaubnis ber Signora Alessandra be-Forts. folgt.

Friedrichshafen, 12. Septbr. Große Ueberschwemmung in Bregen, und Flussach burch einigen Tagen bildet bas Stabigespräch ein wieder aufgegeben. Austreten des Rheins. Im Rheinthal fiel ge- Ctandal, der sich bei dem am 3. September ftern Nacht ein Wolkenbruch. Die Leute werden Stattgefundenen Abiturienkommers abspielte und burch die Dampfbarkaffe Raroline von Dachern feinen Abschluß fand in einem Pistolenduell auf und Bäumen heruntergeholt; 14 Personen sind 15 Schritte Distanz und dreimaligem Rugel. ertrunken. Der Sce steigt fiündlich um 1 Zen- wechsel zwischen einem Gymnasiallehrer und timeter.

## Deutsches Reich.

Riel, 9. Sept. Am Freitag abend fan ein sehr wertvolles Pferd, ein Geschenk Gr Rgl. Hoheit bes Pringregenten von Bayern, für Se. R. hoheit dem Prinzen Heinrich von Preußen bier an.

Schornborf.

in Quartier aufzunehmen, wenn Quar

tierbillete auf ben betr. Namen aus-

Schornborf.

Staatssteuer-Einzug.

Dienstag den 18. ds.

wird die verfallene fechsmonatliche

Staatsfteuer auf dem Rathaus ein

Schornbach.

Winterschafweide-

Verpachtung.

nachmittags 1 Uhr

licen Aufftreich auf bem hiefigen

Liebhaber hiezu find eingelaben.

Montag den 17. d. Mts.

mittags 4 Uhr,

im "Rößle" jum Berkauf

ber Rrebenhalde zu verkaufen

à 1 A bei

hat im Ausschank

Volksfest-Lose

Guten neuen Mot

Gemeinderat:

Borftand Beutel.

Aldinger.

Der Pfleger:

3. Ziegler fen.

Paul Kohler.

Bregler's Ditme.

Den 13. September 1888.

ben kann, kommt am

Rathaufe gur Berpachtung,

müble bringe am

Stadtschultheikenamt.

Fri 3.

Steuereinnehmerei.

gestellt abgegeben merben.

Den 14. Sept. 1888.

einem Kanbidaten ber M bigin. Dasfelbe verlief resultatlos, boh wird sich, ba die Sache zur Renntnis ber Polizei gelangt ift, noch bas Gericht damit zu beschäftigen haben.

#### Musiand.

Greifenberg i. P., 9. Sept. Seit | talie hat den geplonten Besuch beim Zaren

Athen, 13. Sept. Die Heirat der Prinzeffin Sophie von Preußen mit dem Kronpringen von Griechenland findet im Dezember ftatt.

### Handel und Verkehr.

h Unterurbach, 11. Sept. Viehmarkt. Zugetrieben: Ochsen 146 St., verkauft 96 St., Rühe 52 St, verkauft 30 St., Schmalvieh 82 St., verkauft 50 St. Höchste Preise: 1 Paar Ochsen 755 M., 1 Ruh 230 M., 1 St. Schmal-Butarest, 13. Spt. Die Königin Ras vieh 160 M Handel mit Fettvieh fehr lebhaft.

# Bekanntmachungen.

R. Amisanwaltschaft Schornborf. Diebstahls-Amzeige.

Am Donnerstag Nachmittag ben 6. b. Mts. wurde aus ber abge. Die Einwohnerschaft wird ersucht, schlossenen Wohnstube des Fabrikarbeiters Christian Stoll dahier eine Mannschaften und Pferde nur dann ältere filberne Chlinderuhr mit silberner Panzerkette im Wert von 25 Mark gestohlen.

Die Uhr hat weiß & Zifferblatt und römische Ziffern, Sekunden, zeiger, gerippten Dedel und geschliffenes Deciglas. An ber Rette befand sich ein silbernes Lamm mit einem Kompag im Maul.

Giniger Berdacht fällt auf einen cirka 27 Jahre alten Reisenben von hagerer Statur und bleicher Firbe. Derselbe ist ci. 1,65 Meter groß, trägt ein blondes Schnurrbärtchen, dunklen Anzug, schwarzen steifen Filzhut und will die Schwindsucht haben.

Um sachdienliche Mitteilungen, ev. Festnahme des Thäters wird er

Den 13. September 1888.

Buz, ftv. Anitmann.

## Bekanntmachung der K. Jentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaliung einer Drüfung im husbeschlag an der Königl. Cierarzneischnle in Stuttgart.

Für Schmiede, welche die in Artifel 1 des Gesetzes, betreffend bas Hufbeschlaggewerbe, vom 28. April 1885, vorgeschriebene Prüsung im ist Hufbeschlag erstehen wollen, findet vom 4.—6. Oktober d. J. eine Pruf. Die hiesige ung an der R. Tierarzneischule in Stuttgart statt.

Diejenigen Kandidat n, welche diese Prüfung erstehen wollen und weibe, welche sich nicht an dem zur Zeit statissindenden Lehrkurs an der Tierarzneischule von Martini beteiligen, haben das Gesuch um Zulassung zu der Prüsung dis spätestens sowie alle sonstige in sein Fach einstellen März 1889 bringen. mit 300 Stud Schafen befahren mer-

Bedingung für die Zulassung zur Prüfung ift der Nachweis der Preise zu. mit Erfolg bestandenen Lehrz it im Schmiebehandwert und einer zweijäh. 9, Freitag den 21. Septhr. d. J., rigen Thätigkeit als Schmiedgeselle, wobei die Zeit der Beschäftigung im Hufbeschlag besonders angegeben sein muß Die urkundlichen Nachweise wiederholt auf 1 Jahr im öffent. hierüber sind mit dem Zulassungsgesuch vorzulegen.

Stuttgart, ben 7. September 1888. Werner.

> Bolksfestmarkt Cannstatt. Indivieh-Prämierung.

Die gunftige Lage Cannstatts, an einem Gifenbahn-Anotenpunkt, ber frequente Besuch von Landwirten über bie Bolfsfestlage, ber Aufkauf einer großen Anzahl schöner Zuchttiere vom Württ. Wettrennverein hat verschließbare und gewöhnliche em vielseitig ben Wunich rege gemacht, den Cannstatter Septembermarkt zu pfiehlt einem Zuchtviehmarkt zu gestalten. Di fem nachzukommen hat ber land- 6. von meinem Baumgut bei ber un- wirtschaftliche Bezirksverein und bie Stabtgemeinde Cannftatt mit gutiger tern Brude und bei der Teufels. Unterstützung der Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft beschlossen, mit bem Markte eine Prämiserung schöner Zuchttiere zu verbinden und werben am Volksfestmarkte den 27. September 1888 eine größere Anzahl Preise verteilt:

1) Für Farren bes Rot, und Fleckviehs, sowie ber grauen und braunen Raffe, Preise à 15 M.

2) Farrenkälber bto., Preise à 10 M

3) Rühe und Ralbeln, trächtig oder mit Ralb, ohne Raffenunter. schied, Preise à 15 M.

4) für Zuchtrinber, Preise à 10 M Etwa 40 Simri Obft, Aepfel unb Räufer und Berkäufer iconer Tiere und die Herren Landwirte Birnen, hat von seiner Ziegler'schen werben zu zahlreichem Besuch und Unterstützung der Sache freundlichst Pflegicaft am nächften Cambtag eingelaben. abend 4 Uhr auf bem Plat in

Die Preistonkurreng-Bestimmungen finb :

1) Die konkurrierenden Tiere find morgens 81/. Uhr an ben für bie verschiedenen Abteilungen bestimmten Blaten aufzu- bei der Altlache und einen guter-

forberten, ber Pramiierungstommiffion mitgeteilten Raufpreis erseben laffen, daß sie wirklich jum Berkauf bestimmt finb.

3) Die prämiterten Tiere erhalten Plakate; in einer und berfelben Abteilung tann ein Biebbesther mehrfach prämitert werben und bagu Plakate, aber nur 1 Gelbwieis erhalten. Cannftatt, ben 10. September 1888.

Der Borftand des landw. Bezirksvereins: Der Borftand des Gemeinberats: famt Leitern zu verkaufen Regierungsrat Rato. Oberbürgermeister Mast.

Samstag Abend Monats-Bersammung im Lokal.

Bahlreiches Erscheinen notwendig. Der Ausschuff.

Sehr hübsche

Kaiserbroches und Kaisermedaillen

ils Anhänger, in fein Silter, weiß, vergoldet und oridiert, fowie gang billige biverse Sandwerksme= Daillen als Anhänger, Mhland= medaillen und andere empfiehlt L. Halm, Graveur.

> Mechte 8 Apricinosmus

wieber frisch eingetroffen. Eugen Seg, Urbanftraße.

Unterzeichneter hat ftets schöne

wahl vorrätig, und sichert billig=

C. Höllerer, Sattler.

Zwei Zimmer ober ein möbliertes hat sogleich ober auf Martini zu bermieten Chr. Arauter, Rotgerber.

Pass-lanen.

Kirchenchor. Seute Keitag den 14. Sept.

Dreher Lenz. Vorstadt.

keine Singflunde. Weiler.

Einen noch auterhaltenen

Koch-Ofen mit zwei Löcher, von außen heizbar, hat billig zu ver= Andreas Lauber. taufen.

haubersbonn.

haltenen Ruhwagen hat zu ver-2) Nur folche Tiere können prämitert werben, die durch ben ge- kaufen. Auskunft erteilt Apolf Fezer.

> Winterbach. Unterzeichneter hat eine noch ganz gute Dbitmiible, fowie einen farken Lubwagen Shanbader fen., Bader.

Familienunglud, zu bindern, batte.

nicht hinlänglich, um zu miffen, weffen fähig fie bereits begoning.

war die Marchefe schlauer und gewandter als diefer die ihm indes keineswegs zusagte, und er hoffte Conte sagte ein solches Anternehmen, zumal er beim Berhör ihres Sohnes, und litterer ihr gegen, burch die Vermittlung bes allmächtigen Marchese bem jungen Marchese groute, ber ihm ftets nur über rudsichtsvoller, als er es gegen seinen Bater und seiner ebenfalls hochangesehenen Gemahlin, Die foulbige Höflichkeit bewies, und jede Annabergewesen. Bielleicht auch trat ihm seine Mutter biese einmal gegen eine gut stigere vertauschen zu ung geflissentlich mieb, nur zu fehr zu, und er verruhiger als ihr Gemahl entgegen, weil fie icon konnen. Scharffinnig und weliklug, hatte er, wenn | fprach beffen Mutter feinen Beiftand, boch unter eine bestimmte Hoffnung, bas auch von ihr befürchtete es barauf ankam, kein allzu empfindliches Gewiffen, ber Bedingung, ihm in jeder Beziehung freie Sand und bie Gerüchte gingen, daß er icon im Abenteuer | ju lossen. Angela Manfredi betreffend ging bie Giovanni entfernte sich nach einem G.fprach, aller Art verwickelt gewesen. Gin angehender Marchese barauf ein, forberte jedoch jede Rucksicht wenig überzeugt von ihren Grunden, unberührt Fünfziger, mar er von hoher, magerer Gestalt. auf ihren Sohn, beffen Rame, Ruf und Leben in von ihren Prophezeihungen und Drohungen, und Sein Haar, das einst so schwarz wie feine durch. ber Sache geschont werden mußte. Dies hatte ebenfalls unerschuttert in ihren Planen und Ab. bringenden Augen gewesen, begannen zu ergrauen, ouch ber Conte ihr gelobt und barauf seinen vorfichten. Angelas megen empfand er keine Beforg. feine Gesichtszuge bekundeten Berftand und Scharf. | laufigen Plan erfonnen, zu beffen Ausführung ibm nis, benn er kannte ben Charakter seiner Mutter sinn, und sein Benehmen bekundete ihn als einen gewandte und ergebene Helfer hu Gebote gewandten Weltmann. Der Marchefe fab in ihm standen. war. Er hatte thatfachlich sie mehr als seinen ben Verwandten feiner Gemahlin, und als folder Bater zu fürchten, da sie in der beiden so wichtige hatte er Zutritt in feinen Palast, doch war ihm Sachen einen Bertrauten besaß, ber, wie bas vor- ber Conte bi Locarno wenig simpatisch. Als ihren nutend, fand ber junge Marchese sich öfter in ber hergehenbe Kapitel gezeigt, bas übernommene Wert entfernten Better fah ihn bie Marchese öfter in Billa Isola ein. Angela entzog sich seinem Ans ihren Gemächern, und er wußte bei gebotenen Ge- blid nicht mehr, sondern nahm an ben Unterhalt-

ist jett für jeden Haushalt zu einer leichten und billigen Haus-arbeit geworden. Es ist überraschend, mit welcher Leichtigkeit und Schnelligkeit Jeder im Stande ist, mit der neuerfundenen

# Mile-Politur-Pomade

von Frit Schulz jum., Leipzig, einen hochfeinen und andauernden Politur-Glanz zu erzielen. Die Bebrauchsanwisung ift fehr einfach und ein Mißlingen vollständig ausgeschlossen. Man achte genau auf Firma. Preis pr. Dose 25 & Vorrätig in Schornborf bei Fried. Bühler.



Ginen Boften

Mein

alten Saber

hat in kleineren und größeren Par-tieen abzugeben.

Drima alten Apfelmost

Baumant

in ber Schlampanne, mit schönem

Rubersberg.

Feder-Bernerwägele

Oberurbach.

Einer hat als überzählig billig zu

Unterurbach.

Ein Arbeiter

Gerabstetten.

Witwe verfauft am Matthausfeier.

tag eine Partie noch guterhaltene

Jagdauben & Jageisen.

Johannes Bühler, Bäckers.

findet bauernbe Beschäftigung bei

Schmied Kindsvater.

Zwei bereits noch neue

Väffer,

im Gehalt von 5 und 6.

Wilhelm Schiek.

Miller, Shuhmacher.

hat billig ju verkaufen

Griedr. Bühler, Seifenfieder.

Obstertrag, ift mir ernftlich feil

3. Birtel neue Strafe.

Megger Schnabel.

# Sountag von 3 Uhr ab

im Waldhorngarten burch das Trompeterforps des Ulanen. Regiments Nr. 20.

Bei schlechter Witterung im Saal. Entre 20 Pfennig. Koch, Musikdirigent.

Erlanger Haschenbier

empsichlt köllichst Chr. Moser, Restaurateur.

Seute Abend frische Leberwürstel Wöhrle z. Hirsch.

feines Mohnöl, ächten Hausessig und besten Senf

G. 3. Schmid neue Strafe.

Winterbach.

Ein jüngerer Arbeiter | findet sogleich Beschäftigung bei **Chr. Schuster**, Schuhmacher.

Gerabsteten. Guten Brauntwein, felbstgebrannten Rirfdengeift, fowie Zwetschgenbrauntwein, und Liquer hat im Ausschank Rarl Bühler, Bäcker.

Gottesdienste der Weslenanischen Methodisten-Gemeinde.

Am 16. Sept. 1888. Morgens 9 Uhr Fr. Rebmann. Abends 71/, Uhr gr. Rebmann. Mittw. Abend 8 Uhr gr. Pred. Fund.



on Hamburg nach Newyork von Havre nach Newyork von Stettin nach Newyork

von Hamburg nach Westindien

von Hamburg nach Mexico

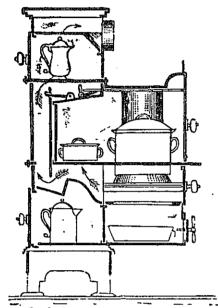
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajütswie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Ausfunft erteilt: Chr Wohrle z. Hirid, F. Maher, A. A. Widmann, Chr. Bauer, Schornborf; 23. Lindauer, Ge- empfiehlt billigst rabstetten.

Konzert von W. Ernf Haas & Sohn, Uruhofinungshütte.

(Driginale, nicht zu verwechseln mit noch nicht bewährten Nachahmungen. Man achte beshalb beim Kauf auf obige Firma.)



g **Meichs**=Dfen,außen heize und kochbar, mit pat. Einrichtung. Nach Bahl mit ben Reliefe : Raiser Wilhelm I, Kaiser Friedrich III., Fürst Bismard. Reichsabler oder Madonna della Sedia. Patent-Hopewell-

Diem, innen heizbar. Heilbronner Ho= pewell=Dfen. innen B beigbar, patent. Gin= Driginal Beilbronner

Original Reichs. Ofen.

Nachweisl. größte Heizfähigkeit bei vorzügl. Rocheinrichtung. Garantie für Zug und Kocheinrichtung. Mar Kamerun=Ofen, (neuester verbefferter Amerikanerofen mit ununter brochener

Feuerung, in brei Größen!) Zu beziehen durch alle Eisenhandlungen.



Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck, Köln,

aus den aromareichsten Cacao-Sorten hergestellt, bilden mit ihren verschiedenen Füllungen, als: geriebene Mandeln (Pralinéen), Vanille-, Himbeer-, Citron-. Orangen-, Aprikosen-, Pistazien-Crême, mit Croquant, Liqueur, Frucht-Gelée, das feimste Tafel-Dessert.

In Packetchen zu 50 Pf. und in Schachteln zu Mk. —.80 u. Mk. 1.— in den meisten Conditoreien u. Delicatessen-Geschäften vorräthig, desgleichen

Dessert-Chocolade-Täfelchen in 125-Gramm-Packetchen in 4 Sorten:

feine Gesundheits-Chocolade feine Vanille-Chocolade superfeine Vanille-Chocolade und die ausgezeichneten Kaiser-Täfelchen

(Jeder Bonbon und jedes Täfelchen ist mit der Firma der Fabrik versehen.) Vorräthig in den meisten Verkaufsstellen

Stollwerck'scher Chocoladen und Cacao's: durch Firmenschilder kenntlich.

Altgelt's Fleisch-Pepton-Puder-Chokolade.

welche Geheimrat Professor Dr. Leyden für weiland Se. Maj. Kaiser Friedrich III.

als Frühstück-Getränk empfahl, wird mit Zusatz von Dr. Kochs Investitur. Opfer für die Kirchena Fleisch-Pepton nur allein hergestellt in der Dampf-Chokoladen-Fabrik von F. W. Altgeld in Crefeld. Erfinder und alleiniger Fabrikant.

Preis des Pulvers M. 1,20 pr. Büchse à 1/8 Ko. Preis der Pastillen " 1.— pr. Dose à ca. 100 gr. Vor wertlosen Nachahmungen wird gewarnt. Niederlage in Schorndorf bei Apotheker Palm.

Dreber Lenz, Vorstabt.

Grunbad. 4 junge Spikerhunde mitfamt bem Alten verlauft

August Wörner.

verkaufen

gibt es tein befferes Mittel, das ju feit 1825 weltberühmte, amtlich geprüfte und ärztlich empfohlene Colnische Wasser von Joh. Chr. Fordtenberger in Heilbronn, als gleich feinstes Toilettemittel. Flacons à 35, 60 & und M 1. All einvertauf für Schorndorf bei Chr. Bauer

Hoffäß.

Gottesdienste: Evangelische Kirche:

am 16. Sonntag nach Trinitatis (16. September 1888.) restauration. Borm. 10 Uhr Predigt

herr helfer Gros. Nachm. 3 Uhr Bibelftunbe herr Defan Geg von Waiblingen. Rirdendor:

"Wer unter bem Schirm bes Soch. ften fist und unter bem Schatten bes Allmächtigen bleibt, ber fpricht zu bem Berrn: Meine Buversicht unb meine Burg, mein Gott, auf den ich Von Abel.

Ratholische Kirche: Rein Gottesbienst.

Nº 110 53. Jahrgang. Antsblätt für den Sberamksbeziek Schorndorf.

Erschild Diensieg, Ponnersieg n. Semsteg.
Abonnementspreis:
Monnementspreis:
Monnementsprei

Dienstag, den 18. Heptember 1888.

Gisenbahnunglück auf Station Anterböbingen.

Schorndorf, 17. Sept. Gestern früh um

von Familie Fabrikant Ziegler in Cannstatt 1 Unterhaltung fallen, ich fühlte, daß, wenn ich biese permanente Idee, daß Gott ihn zu jeder Knabe tot, die Frau schwer verwundet, der Mann meine Frage wiederholt hatte, man mich für Stunde sucht und richtet. Diese Ibee aber beund 1 weiteres Rind leichter verlet, außerbem einen verkleibeten Landwehroffizier gehalten fit Wilhelm II. Er besitht fie, ba er sie ausfind 6 Passagiere und 1 Führer leichter ver- haben würde, der die Mission erhalten hat, den drückt und weil er sich in einer Situation bewundet. Die Familie Ziegler wollte nach Heu- Plan bes Innern des Waggons der französischen findet, wo man nicht nötig hat, zu heucheln. . .

Kommissäre der R. Generaldirektion der Staats- tist" begreiflich zu machen, wobei er zu ber zusammennehmen, um nicht zu schreien: Wie Eisenbahnen mit Herrn Dr. Zeller aus Stutt- Schlußfolgerung gelangt, daß alle Menschen, schabe, daß wir nicht einen solchen Mann haben! gart zur Hilfe anwesend. Mit dem 3-Uhr-Bug Ratholiken ober Protestanten, diese Bezeichnung Wie schabe, daß Deutschland ihn uns nicht auf kam die Familie Ziegler hier durch, von ihrem verdienen, welche ihren Glauben an Gott durch einige Jahre leihen kann avec la façon de nous Hausarzt aus Cannstatt und Herrn Dr. Zeller ihre Handlungsweise befräftigen und bethätigen. en servir!" begleitet. — Ursache war unvorsichtiges Rangier- Er fährt bann folgendermaßen fort: manover feitens bes Zugmeisters bei ftarkem

fahrbar und trafen die Züge wieder planmäßig | sein Leben opfern muß, wenn er nicht lediglich

Nebel. Bis gegen Mittag mar die Bahn wieder Feber halt, bem er seine Interessen, alles, selbst machen.

ein Phrasenhändler sein und Tinte verkaufen will, wie andere Wein verkaufen, besteht barin, Was ein französisches Blatt (, Gaulois') immer und überall die Wahrheit zu sagen, wie über Raiser Wilhelm II schreibt. er sie fühlt. Wohlan denn! Ich will gestehen, 6 Uhr 35 Minuten ereignete sich auf der Station
Unterböbingen ein Sisenbahnunglück, welches 2
Menschen das Leben kostete. Der von Nalen
der heutigen Nummer unter dem Titel "Pietiste"
nach Smünd sahrende gemischte Zug 622 war, einen Artikel über den Kaiser Wilhelm II, der blick dieses alten braven Mannes, der seinen nach Smund sahrende gemische Zug 622 war, noch während der von Stuttgart kommende Zug 41 angemelbet und in Annäherung war, im Rangieren besindlich, wodurch Zug 622 außers halb der Weiche auf den Personenzug 41 auße er mit vier Pariser Bourgeois zusammen, die Ede stellt, um sich von Angesicht mit Gott zu unterhalten, ganz ein Schwert in die Sche stellt, um sich von Angesicht mit Gott zu unterhalten, ganz ein Leiche Süchen Rebels halber konnte nemlich der Führer des Zugs 41 das die Einfahrt des Zuges verbietende Stationsabsperrungssignal erst über den Kaiser Wilhelm Under Verlanden der Kaiser Wilhelm begannen. Alle die schon der Gonstein werden Wannes, der zein Schwert in die Sche stellt, um sich von Angesicht mit Gott zu unterhalten, ganz ein erhabenes Schauspiel ist. Ich will gestehen, daß der Brief, durch welchen sein Enkel, der zeizige Kaiser Wilhelm II, auf das Abschied ist, wels schen klähsinnigen Ersindungen her Kariser Faurnale erkennen, als er nur noch einige Meter bavon blöbsinnigen Erfindungen der Pariser Journale des aus einem menschlichen Gehirn hervorgeentfernt war, und konnte in Folge bessen trot über den jungen Kaiser wurden gläubig wieder, gangen ist. Derjenige, welcher einen solchen bes gegebenen Notsignals den Zug nicht zum gekaut und ein dicker Herr kam endlich zu dem Brief geschrieben hat, ist kein gewöhnlicher Anhalten bringen, wodurch ein ganz gewaltiger Schlusse: "Das darf auch nicht wundern. It Souveran. Was er vollbringen wird, bavon Zusammenstoß beiber Maschinen erfolgte. In er doch ein Pietist." Jett kunnte Herr Cornely weiß ich nichts. Aber ich fühle, daß diejenigen, polge ber mit großer Schnelligkeit nachschiebenden nicht länger an sich halten und richtete an den welche ihn als eine Art Windsang (écervelé) Wagen Zugs 41 hob sich der nach der Maschine Sprecher die Frage: "Aber Verzeihung mein hinstellen, ganz bereit, die Welt in Brand zu und schob sich in den Personenwagen, letzteren wenn Sie die Güte haben wollten nir zu sagen, schen und uns täuschen. Wenn man solche Gevollständig zusammenbrudend hinein, so daß die was ein Pietist ist." Der dice Herr und seine fühle hegt, fühlt man sich verantwortlich gegen Raber bes Gepadwagens an ber Dede, in ber Freunde sahen Herrn Cornely mit scheelen Bliden Gott für die Geschicke ber Menschheit, über die Mitte bes Personenwagens in der Luft schwebten. an, aber mußten ihm nicht zu antworten. "Ich Gott felbst uns Ginfluß gegeben hat. Nichts Im Zug 41 ist ein Kondukteur tot, ferner lies barauf," fährt Herr Cornely fort, "die macht einen Menschen weiser und gerechter, als bach gehen, wo Ziegler eine Corsettenfabrik hat, Westbahn aufzunehmen." Herr Cornely sucht Und deshalb, wenn ich die bummen Wiße über nun von seinem katholischen Standpunkte aus ben Kaiser Wilhelm, die absurden Erfindungen Aerztliche Hilfe war zur Stelle, außerbem feinen Lesern die Bedeutung des Wortes "Pie- über seine Lebensweise lese, so muß ich mich

Wir benken, diefer Artikel aus ber Feber "Das größte Glud besjenigen, ber eine eines Franzosen wird unsern Lefern gewiß Freude

Angela.

Erzählung aus vergangenen Tagen.

Fortsetzung.

Dennoch glaubte er sich ber hoffnung hingeben zu dürfen, baß Angela biefen geneigt fei, ba Nichte bisher jeben Bewunderer und Bewerber entschieben jurudgewiesen.

Als er wiederum eines abends in dem Pavillon heimnis erlauscht, magte er jum erstenmal, sie an feine und ihre Liebe ju erinnern, und fie ju bitten, burch eine schnelle Beirat, bie in jener Beit nichts Ungewöhnliches war, die Seine zu werden. Tieferrötend hörte sie diesem Vorschlag zu, bem sich Signora Alessandra, welche sich seit einiger Zeit burch ben Segen ber Kirche vereint werben!" leibend gefühlt, und ber gegenüber Giovanni schon mehrfach auf eine folde hingebeutet, anschloß. Die eingetretene Paufe unterbrechend fuhr er fort:

l bas Recht, ihr Schutz und Schirm fürs Leben zu | fagte Signora Alessandra: fein. Für ben Augenblick kann ich Sie zwar meiner Familie noch nicht als meine Gemahlin zuführen. | übergebe ich vertrauensvoll mein teures Kinb. Wachen hoffe aber, diese unserer Verbindung bald geneigt Sie über Angelas Glud und ihre Wohlfahrt, wie au machen. — - "

"Für ben Augenblick auch könnte ich Angela nicht von mir geben", unterbrach ihn Signora er wiederum von ihrer Tante die Versicherung er- Allessandra, "benn ich fühle mich schwach und wäre halten, daß er keinen Nebenbuhler habe und ihre nicht im stande, ihre Liebe und Pflege zu entbehren! "Teuerste Tante, glaubst du, baß ich bich

je verlaffen würde?" rief unter Thränen Angela, er hinzu: "Angela, meine Ginziggeliebte, geben bie ebenfalls eine ungunstige Beränberung in beren | Sie mir burch ein Wort ober Zeichen zu erkennen, faß, vor dem er Angelaß ihn so beseligendes Ge- Gesundheitszustand mahrgenommen. "Nein, nein, was auch geschehen möge, ich bleibe bei bir, unb und niemand vermag mich von dir zu trennen".

"Fern sei von mir ein folder Gebanke!" sprach gerührt ber Marchese. "Bleiben Sie auch als meine Gemahlin hier, nur laffen Sie uns Nicht im ftande, seinen Bitten wie ben Bu-

reben ihrer Tante zu widerstehen, gab Angela enblich ihre Einwilligung zu ber vorgeschlagenen Ver-"Wibersetzen Sie sich meinen heißen Bunfchen bindung, burch welche sie bie Gattin bes so innignicht länger, teure Angela, sonbern geben Sie mir | geliebten Mannes warb, und beibe zusammenfügenb

"Marchese, ihrer Liebe und ihrem Schut

ich es bisher gethan, boch gewiß nicht mehr lang vermaa — —"

"Nehmen Sie meinen innigsten Dank für Ihr Bertrauen, teure Signora", ermiberte bewegt Giovanni, ihre Hand an feine Lippen führend. Sich bann an seine nunmehrige Verlobte wendend, fügte baß Sie einwilligen sobalb wie möglich, bie Meinige

State aller Antwort blidte fie gu ihm auf. Der Ausbruck ihrer schönen Augen aber mußte ihm genug gesagt haben; benn auch ihre hand ergreifend, brückte er einen innigen Ruß barauf und brei glückliche Menschen besprachen die Zukunft, die allerdings für den Augenblick voll ernfter Sorgen vor ibnen lag.

Als später Giovanni von Angela Abschieb genommen, die im Gartenhause gurudblieb, mabrend ibre Tante ihn bis jum Gitter begleitete, bat er